

## STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

# Burgfelsen mit Ruine Gutenstein und Höhle ca. 600 m WNW vom Bhf. Inzigkofen

**Status:** schutzwürdig  
**Typ:** Formen -> Einzelbildungen, Erosionsformen -> Felsen, Felsgruppe

**Land-/Stadtkreis:** Sigmaringen  
**Gemeinde:** Sigmaringen  
**Gemarkung:** Laiz

**TK25-Nr.:** 7920.50

**Ost/Nord-Werte:** 511790 / 5325109  
 ETRS89 UTM32

**Literatur:**

Geyer, O. F. & Gwinner, M. P. (1984); Huth, T. & Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007)


**Beschreibung:**

Am nördlichen Talhang der Donau ca. 600 m westnordwestlich vom Bahnhof Inzigkofen steigt als ehemaliger Prallhang der Burgfelsen der Ruine Gutenstein (auch Gebrochen Gutenstein) aus dem Talgrund auf. Aufgebaut wird dieser Felsen im unteren Bereich aus gebankten Kalken der Unteren Felsenkalk-Formation (früher Weißjura delta), die nach oben in Massenkalk übergehen. Der Felsen und die Burg sind in bautechnischer Hinsicht besonders interessant: Unter und bei der heutigen Burgruine befinden sich Reste einer älteren Unterburg, in deren Anlage zwei Felsnischen mit einbezogen wurden. Diese Nischenhöhlen mit bis zu 12 m Länge bei jeweils 5 m Breite und Höhe werden als Gebrochen-Gutenstein-Höhle bezeichnet.

